

MÜHELOS, ... das Schöpferspiel beginnt!

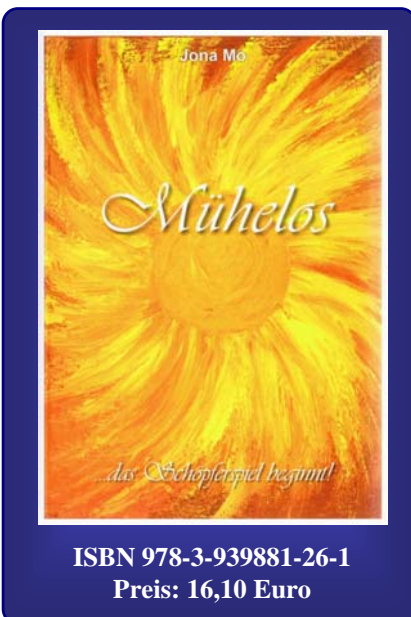
von Jona Mo in Verbindung
mit ihrem Göttlichen Selbst

Vorwort von Lutz

Im folgenden findet ihr einige wichtige Ausschnitte aus dem Buch „Mühelos“ von JonaMo, welches ja der Inspirator für diese Ausgabe ist, wie ihr weiter vorne Lesen kommtet. Diese Ausschnitte geben einen Einblick, auf was es ankommt, wenn ihr Euch für ein müheloses Leben in Leichtigkeit entscheiden wollt.

Dieser Beitrag ist eine kleine Vorfreude, auf das Lesen des gesamten Buches, welches ja jeder Abo-Bezieher des AufstiegsBoten von mir als Geschenk erhalten hat. Alle anderen können dieses Buch direkt auf der Seite von JonaMo (www.jona-mo.de) bestellen, was ich von Herzen empfehlen kann.

(G) Die Botschaften sind geschrieben von Jona Mo in Verbindung mit ihrem Göttlichen Selbst. Sie sind Bestandteil der Webseiten www.jona-mo.de und www.gott-in-dir.de, wo sie auch auf CD – gesprochen von JonaMo und Peter – erhältlich sind. Sie dürfen gerne in Textform als Geschenk von Gott zu Gott weiterverschenkt werden. Doch bitte immer zusammen mit diesem Vermerk! Herzlichen Dank!



(c) SchöpferMandala "Du veränderst die Welt" von JonaMo

Du veränderst die Welt!

(Monatsbotschaft September 2006)

Ja, genau DICH meine ich!
Hast Du schon einmal darüber nachgedacht, warum Du, gerade Du als Mensch auf der Erde bist? Ich weiß, daß Du es schon oft getan hast. Doch so richtig bist Du noch nicht dahinter gekommen, stimmt's? Ich sage Dir heute mal was:

Du - ja DU bist deshalb hier, weil Du einen großen Unterschied machst. Für Dich, für alle Menschen, die Dir begegnen. Für alles, was Du wahrnimmst, ja sogar für das kleinste Staubkorn. Hättest Du das gedacht?

Weißt Du, bevor Du Dich entschieden hast, Deinen Körper anzunehmen, Deine wahrhaftige göttliche Essenz in eine starre Form zu pressen ... hast Du damit sehr großen Mut bewiesen. Viele Engelwesen jenseits des Schleiers haben diesen Mut nicht. Sie beobachten die Menschen und sehen, daß sie alles vergessen, was sie einst waren, bevor sie diese Rolle an-

nahmen. Und sie würden es allein deshalb nicht riskieren.

Du siehst also, auch Engel haben Angst. Denn Angst hat immer auch mit dem Unbekannten zu tun, mit Ungewißheit.

Du - und viele andere Menschen - gehören zu einer Gruppe von Engeln, die nicht nur mutig waren, sondern auch einen großen Forscherdrang haben. Sie wollten nicht mehr im Theater sitzen und zuschauen. Nein, sie wollten endlich mitmachen im Spiel.

Und ... sie wollten unbedingt noch etwas, das ihnen sehr am Herzen lag: Sie spürten, daß sie die Welt verändern können! Zu dieser Gruppe von Engeln gehörst auch DU - denn Du liest jetzt gerade diese Zeilen.

Wie kannst gerade Du die Welt verändern, fragst Du jetzt? Schau Dir die Welt um Dich herum einmal an ... und jetzt sage ich Dir etwas sehr Wichtiges: **Alles beeinflusst Alles - immer und überall!**

All das hast Du miterschaffen, mitbeeinflusst, und all das beeinflusst in irgendeiner Form auch Dich. Du nimmst viel mehr in Dich auf als Dir bewußt ist - viel mehr!

Wenn Du etwas riechst ... schmeckst ... hörst ... siehst ... spürst ... dann erschaffst Du in Dir so etwas wie eine Geschichte, die sich mit diesem Geruch ... diesem Geschmack ... diesem Klang ... diesen Wörtern ... dieser Berührung ... verbindet.

Es entsteht auf diese Weise ein gespeichertes Gesamtbild in Dir, das immer dann wieder aktiv wird, wenn Du den kleinsten Anteil davon wiedertriffst. Das mag eine dieser Empfindungen sein, die Du bewußt wahrgenommen hast ... oder aber auch etwas, das Dir keinesfalls bewußt ist, das jedoch trotzdem in Deiner Realität vorhanden ist, in Deiner Lebens-Landschaft.

Dein Einfluß auf alles andere in Deiner Welt ist ebenso groß - und ebenso subtil. Du sagst etwas zu einem anderen Menschen - und baust damit einen Teil seiner Realitätslandschaft mit. Du berührst ihn ... und er erinnert sich wieder an sein wahres Zuhause. Du schaust ihn an ... und er spürt Gott in sich selbst. Du sagst etwas ... und sein Weg verändert sich.

Alles, was Dir begegnet, bekommt einen anderen Weg - durch Dich!

Du magst nun sagen, daß Du weder berühmt bist noch einflußreich, daß Du selber Probleme hast und ... daß Du schon oft anderen weh getan hast.

Ja, das mag sein. Doch es ist nicht so, wie Du vielleicht meinst. Menschen, die durch Deine Worte verletzt wurden, haben dadurch wichtige Erfahrungen gemacht - oft auch Schritte - die sie für sich genau so geplant hatten. Natürlich ist ihnen - genau wie Dir - dies nicht mehr bewußt. Und doch ist diese Erfahrung wertvoll gewesen und hat in ihnen vieles verändert.

Du hast viele Steine ins Rollen gebracht - besser gesagt viele Gefühle ... Erfahrungen ... Veränderungen in der

Welt bewirkt. Wenn Du wüßtest, wie viele Menschen ohne Dich aus ihrem Körper gegangen wären ... ohne Dich mutlos geblieben wären ... ohne Dich verzweifelt wären ... ohne Dich keine Freude in ihrem Leben gefunden hätten ...

... Du würdest ein Glück in Dir spüren, das jenseits jeder Beschreibung liegt. So viel hast Du bisher bewirkt ... verändert ... erschaffen. Es ist ein großartiges Geschenk, das Du nicht nur anderen, der Welt, ja auch Dir selber gemacht hast. Und vor allem ... Allem-Was-Ist - Gott! Denn niemand kann genau Deine Erfahrungen einbringen, Deine Gefühle, Dein Geschenk. Es ist absolut einzigartig und wertvoll!

Nimm einen tiefen Atemzug ... und lass Deinen Atem dann fließen, ganz von alleine ... ohne ihn zu beeinflussen ... ein und aus ... und dann fühle ganz einfach, wie viel Du bewegt hast, wie wichtig Du bist für Alles-Was-Ist ... hm ... sehr wichtig!!!!

Sei Dir dessen immer bewußt, wenn Du einem anderen Menschen gegenüberstehst ... ihn ansiehst ... mit ihm sprichst ..., welchen Unterschied Du durch Deinen Einfluß auf ihn machst. Das gilt ebenso für alles andere in Deiner Realität ... Tiere ... Pflanzen, ja auch Gegenstände. Sie spüren Deine Energie und Dein Bewußtsein und reagieren darauf.

Bedenke: Niemals bist Du wirklich alleine. Es sind unzählige Engelwesen in Deiner Nähe, die Dich mit großem Interesse beobachten die sich unendlich freuen über jede Deiner Energie-Bewegungen. Denn das sind sie tatsächlich.

Werde Dir wieder bewußt, was Du in Wahrheit bist. Du bist keinesfalls ein kleiner Mensch, der nichts bewegen kann. Du hast es in dieser Form, dieser Funktion als Mensch nur vergessen. Deine wahre Größe ... Deine wahre Abstammung ...

Du bist ein wichtiger Teil der Erfahrung von Allem-Was-Ist - Gott - ja, denn **auch Du bist Gott!**

Hast Du das vergessen? Ich erinnere Dich wieder daran ... Gott in Dir

Anmerkung von Mir zum Thema „Geben und Nehmen“

Beim Lesen bzw. Auswählen der folgenden Botschaft begann ich bei den ersten Worten zu stutzen. Dort heißt es: „Geben ist seliger denn Nehmen“, und das dieser Ausspruch vom menschlichen Bewußtsein erschaffen wurde. Dieser Ausspruch dient auf Euch bezogen mehr der Trennung und dem abhängig machen, als ob man sich durch Geben (Rechtfertigung für „Abgeben=Ab-Gaben“) frei kaufen könnte. Dies ist für mich nachvollziehbar. Steht dies jetzt zu dem, was ich weiter vorne und in der Sonderausgabe S3 geschrieben habe, im Widerspruch?

Dies hat mich veranlasst, mich nochmals intensiver damit zu beschäftigen. Vielleicht werde ich diesen Punkt in einer der folgenden Ausgaben, in einem extra Beitrag, nochmals aufgreifen. Hier nur kurz zusammengefaßt, was ich für mich herausgefunden habe. Diese Botschaft hier und meine Aussagen (weiter vorne und S3) sind zwei verschiedene Betrachtungsweisen, nur die gewählten Worte sind gleich. Was heißt das jetzt?

Geben und Nehmen sind beides Tätigkeiten die entgegengesetzt gerichtet sind, oder aber ein zusammengehöriges Paar mit unterschiedlicher Polarität. Hier gilt es also das Gleichgewicht anzustreben und nicht eines hervorzuheben, um damit Trennung zu erzeugen. Dies, und die Tatsache sich den göttlichen Geschenken zu öffnen, ist Thema des folgenden Textes.

Die von mir in der S3 im Zusammenhang mit dem bewußten Handeln gemachte Aussage „In der Basis wird Nehmen durch Geben ersetzt!“ bezieht sich hingegen, auf die Umkehrung des Ursache-Wirkungs-Prinzips, in der von der Wirkung ausgegangen wird und geschaut wird, welche Ursache zu setzen ist. Das Geben oder Schenken meinerseits (siehe ersten Beitrag) hat hingegen die Motivation, die besser mit Teilen beschrieben werden kann.



(c) SchöpferMandala "Lass die Freude in dein Herz" von JonaMo

Kannst du dich über Geschenke freuen?

(Monatsbotschaft Oktober 2006)

Geben ist seliger denn nehmen ... dies war bis heute Dein Wahlspruch. Doch weißt Du, diese Worte stammen nicht von mir. Sie wurden von menschlichem Bewußtsein erschaffen und dienen nur dem Zweck, sich gut zu fühlen oder einen Platz im Himmel zu sichern.

Doch ist Dir wirklich bewußt, was der Himmel in Wahrheit ist? Ich sage Dir heute, der Himmel ist bereits zum Greifen nah, ständig präsent. Es ist kein Ort, es ist ein Gefühl. Es ist ... ja, was denkst Du, was es wirklich ist?

Liebes menschliches Bewußtsein, Deine Erfahrungen, Deine vermeintliche Realität, Dein Körper - das alles ist nur ein sehr kleiner Teil von dem, was Du in Wahrheit bist, ein sehr kleiner Teil. Und es dient im Grunde nur einem Zweck ... die Freude von Geschenken zu empfinden, zu erleben.

Nun wirst Du sagen, daß es viele Dinge auf der Welt gibt, die so ganz

und gar nicht nach einem Geschenk aussehen. Das mag sein, aus Deiner begrenzten Sicht heraus, aus der Sicht eines menschlichen Bewußtseins.

Doch es steckt mehr dahinter, viel mehr! Jeden Tag erlebst Du unzählige Geschenke und merkst es nicht einmal. Ja, Du verfluchst sie sogar manchmal, was ich Dir keineswegs übel nehme. Das gehört zu Deinem Spiel als Mensch auf der Erde dazu - denn mehr ist es nicht ... ein Spiel.

Ich frage Dich: Hast Du jemals einem Menschen ein Geschenk gemacht? Nun - wie fühlst Du Dich, wenn er es abweist? Und was fühlst Du hingegen, wenn er es mit Freuden annimmt?

Schließe Deine Augen ... beobachte Deinen Atem und nun fühle Dich - nacheinander - vollkommen in diese beiden Situationen hinein. Empfinde sie mit allen Sinnen höre sie rieche sie ... schmecke sie sehe sie ... und spüre sie...

Schau Dir jetzt ebenso einmal Deine Gefühle an, wenn ein anderer Mensch

Dir ein Geschenk macht, einfach weil er seine Liebe und Dankbarkeit Dir gegenüber ausdrücken will. Er möchte seine Freude mit Dir teilen...

Kannst Du dieses Geschenk wirklich mit eben solcher Freude annehmen? Ohne ein Gefühl des Ungleichgewichts oder des Unwertseins?

Menschen glauben anderen Menschen, doch am wenigsten sich selbst. Sie haben ganz einfach vergessen, daß sie niemand anderen fragen müssen -ja, daß niemand anderer wissen kann, was zu ihnen selbst gerade am besten passt.

Werdet wie die Kinder! Diese Worte führen Dich zur Freude, zum Fühlen der Welt, wie sie tatsächlich ist. Nicht wie sie zu sein scheint. Schau in die Augen eines Kindes. Du wirst es nicht belügen können, denn es sieht mit anderen Augen - es fühlt Deine Seele, dein Wahres Sein.

(Anmerkung von Jona Mo: In diesem Augenblick stand ein Kind vor meiner Bank im Wald und schaute mich direkt an....)

An diesen Ursprung kannst Du zu jeder Zeit wieder zurückkehren, wenn Du nur bereit dazu bist. Ja - dort findest Du ein Stück vom tatsächlichen Himmel. Du brauchst dafür nicht warten, bis Du Deinen Körper verlässt. JETZT ist alles da, du brauchst es nur zu (be)greifen...

Geschenke ... sie sind dazu da, um die Energie der Freude zu verbreiten. Jedes Geschenk, das Du ablehnst oder mit der Energie des Unwertseins oder der Schuld belegst, wird in dieser Energie bei Dir bleiben. Du allein kannst wählen und Dir selbst das Geschenk der Freude machen.

Du kannst Dich nicht freuen, sagst Du, weil Du es verlernt hast? Oh nein, Du hast es nur vergessen, weil Du es Dir vielleicht lange nicht mehr erlaubt hast. Warum nur tust Du Dir dies selber an? Es gibt keinen Grund dafür, und es ist ganz einfach, es zu ändern - hier und heute! Niemand kann Dir jemals ein Geschenk vor-

enthalten, außer Du selbst. Und niemand kann es Dir erlauben, außer Du selbst.

Nimm alle Geschenke des Lebens dankbar an. Sie sind unschätzbar wertvoll und verdienen - genau wie Du - die Energie der Freude. Das ist der schönste Ausgleich, den Du ihnen geben kannst, um sie energetisch auszubalancieren.

Ich möchte Dir nun noch ein paar Beispiele geben, um die Dich alle Wesen, die gerade keinen Körper haben, geradezu beneiden. Ja, es sind sogar die Gründe, weshalb Du überhaupt gewählt hast, auf der Erde zu sein.

Mach Dir bewußt und spüre ...

- ... die Wärme der Sonne auf Deiner Haut
- ... das Licht, das Dich die Schönheit der Farben erkennen lässt
- ... den Wind, der Dich streichelt und manchmal auch wachrüttelt
- ... das Wasser, das Deinen Durst stillt und Dir angenehme Frische bringt - ebenso Reinigung und damit Befreiung alter Energien
- ... auch die Dunkelheit der Nacht, die Deinem Körper die nötige Ruhe gibt, Deine Seele ins Land der Träume entführt, damit Du Dein Wahres Zuhause nicht ganz vergisst
- ... die Blütenpracht im Frühjahr, die Früchte im Sommer, das Rascheln der Blätter und der Zauber der Herbstfarben
- ... das sanfte, unberührte Weiß des Schnees im Winter, das Dir die Ruhe zum Neubeginn bringt
- ... das Lächeln eines Menschen, der Dir begegnet und Dich an seiner Energie teilhaben lässt
- ... und - das Schönste Geschenk auf Erden: eine Berührung von Gott in Menschengestalt ...

Dies sind nur ein paar wenige von unzähligen Gründen, Deine Bestimmung zu erfüllen und bewußt zu leben - zu er-leben!

Was würdest Du nun sagen, wenn ich Dir wieder bewußt mache, daß auch Schmerz und Trauer zu den Geschenken gehören, die Du Dir in diesem Spiel des Lebens auf der Erde ma-

chen wolltest? Ich weiß und spüre, daß Du es nicht in jedem Fall annehmen kannst. Und doch ist es so. Ganz tief in Dir weißt Du es auch....

Ich sage Dir auch, daß Du die größte Hochachtung genießt für diese Erfahrungen, die Dich in die tiefsten Tiefen Deiner Seele bringen. Meist war es Dir nur dadurch in diesem Leben als Mensch möglich, Deine Seele zu öffnen und Deinen Ursprung zu fühlen ... eine Erweiterung Deines Bewußtseins zu erfahren ... und auch neue Wege zu gehen.

Dies kann für Dich ab sofort anders sein - sofern Du nun die Leichtigkeit für Dein Leben wählst. Die Energie in diesem Spiel der dualen Realität hat sich inzwischen verändert, so daß Dinge möglich sind, die bisher nicht möglich schienen.

Die Zeit des Leidens ist vorbei, für die, die es wählen. Nun ist es Zeit, die Freude am Leben bewußt zu genießen. Es beginnt im Kleinen, bei jedem einzelnen Bewußtsein - ja, auch bei Dir - und dehnt sich dann im Großen aus ... hin zu Allem-Was-Ist.

Geliebtes Menschenbewußtsein, an all dem läßt Du mich teilhaben. Und dafür danke ich Dir mit allem was **ICH BIN**

Gott in Dir

Praxis-Übung: Atme und lebe!

Sauge das Leben förmlich in dich hinein, wenn du dir bewußt bist, daß du es wirklich wählst - und zwar für DICH. So wie ein Kamin eine gute Durchlüftung braucht, um richtig brennen zu können, genauso braucht dein Körper deinen Atem - als ständig wiederkehrenden Impuls zum Leben.

1.Schritt: Beantworte die Frage, ob du leben willst!

Atem ist Bewegung von Energie. Und - er ist pure Lebenskraft für deinen Körper. Willst du, daß er dich und deine Lebensprozesse unterstützt und mit voller Kraft für dich da ist? Dann sag es ihm so oft es geht - klar und deutlich ... mit deinem Atem!

Nimm einen tiefen Atemzug ... bis in deinen Bauch hinein ... und beobachte erst einmal das Ein und Aus, ohne Kontrolle ... erlaube dir diesen freien Fluss.

Wenn dir wirklich klar ist, daß du - für DICH - das Leben wählst... daß du LEBEN willst, dann ist es wichtig, dies auch deinen Körper wissen zu lassen. Wie? Ganz einfach: Atme ... JA ... und immer wieder hingebungsvoll JA... in Dich hinein. Dein Körper ist dein wichtigster Partner, der dieses JA von dir braucht - immer und immer wieder!

2.Schritt: Verbindung mit deinem Wahren Selbst herstellen

Du willst also leben? Gut, dann kommen wir zum nächsten Schritt: die Verbindung mit deinem Wahren Selbst - deinem göttlichen Anteil.

Um dich wieder vollkommen mit diesem Teil in dir zu verbinden, ist es wichtig, daß du dies bewußt wählst. Bedenke, DU bist der Schöpfer, DU bestimmst somit auch über dich und deine Realität.

Der nächste Schritt ist also, diese Verbindung wieder herzustellen - ganz einfach ... über deinen Atem. Nimm wieder einen tiefen Atemzug ... und erlaube nun deinem göttlichen Selbst diese Verbindung mit dir. ES atmet dich - und DU atmet ES... Hole es aus der Nebelwand heraus ... und zu dir hinein.

Dabei wirst du nach und nach diese Verbindung wieder spüren können, mehr und mehr ... stärker und stärker. Du wirst einen tiefen Atemzug nehmen - eine Frage stellen - und plötzlich die Antwort wissen! Ja, auch du kannst das erreichen! Das einzige, was du dafür brauchst, ist Geduld mit dir selbst und etwas Übung...

Warum es nicht schneller geht, willst du wissen? Was meinst du würde passieren, wenn du beispielsweise lange im Bett gelegen hast und dann einen Marathonlauf beginnst? Richtig - du würdest es nicht lange durchhalten und schon bei den ersten Schritten an Kraft verlieren.

Genauso geht es nun auch deinem Körper... deiner Seele ... deinem ganzen Sein. Du warst sehr lange nicht mehr vollkommen mit deinem göttlichen Anteil verbunden, sondern nur zu einem sehr geringen Teil. Und nun beginnst du ihn mit deinem Atem wieder zu integrieren ... dir bewußt zu machen, daß du Gott in einem menschlichen Körper bist.

3.Schritt: Praktiziere es immer wieder und überall!

Schenk dir selbst und deinem Körper einfach ein wenig Zeit für diese Wiederverbindung in dir. Je öfter du dieses bewußte Atmen praktizierst und je mehr du es in dein Leben integrierst, um so leichter wirst du die Resultate spüren ... erleben und dich an ihnen freuen können!

Jeder Zweifel, jede Angst, jedes Gefühl, das in dir auftaucht und sich von dir verabschieden will... atme es zuerst in dich hinein ... und lass es dann frei fließen ... direkt durch dich hindurch. Dadurch bringst du all diese Energien in Bewegung und schenkst ihnen und dir selbst eine neue Freiheit.

Und nun beginne damit! Fordere mit jedem bewußten Atemzug deine wahre Schöpferkraft zurück. Bedenke, sie hat dir immer gehört und wird dich von nun an überall hin begleiten. Mit diesem Bewußtsein kannst du deine Realität zu jeder Zeit bewußt

erschaffen - frei nach DEINEN Wünschen!

Beginne DEIN eigenes Spiel und verändere deine Welt!

Die klare Wahl als bewußtes Schöpferwerkzeug

Wir treffen täglich viele Entscheidungen, ohne uns dessen überhaupt bewußt zu werden. Meist lassen wir uns dabei von allen möglichen Glaubenssystemen leiten, die wir - ebenfalls unbewußt - von anderen übernehmen, ohne sie zu hinterfragen.

Wenn wir nun beginnen, klare Wahlen zu treffen - für uns selbst und unser eigenes Leben - dann setzen wir unser wahres Schöpferpotenzial frei. Wir beginnen ein Schöpferspiel, das UNSER Spiel ist und immer weniger ein Spiel, das andere mit uns treiben.

Was ist nun der Unterschied zwischen einer eigenen klaren Wahl und einer einfachen Entscheidung?

Wenn ich eine Entscheidung treffe, geschieht dies meist aus einer Notwendigkeit heraus. Weil ich entweder stehen bleiben muss oder nur einen bestimmten Weg weitergehen kann. Oft entscheiden dann auch noch andere Menschen oder Umstände über uns, weil wir es nicht selbst schaffen - gute Beispiele dafür sind Trennungen von Partnern, Druck durch Krankheit oder andere Umstände.

Auch ein Wunsch ist keine Wahl, denn er kommt meistens aus dem Bewußtsein des Mangels und bringt daher allzu oft nur Enttäuschung und Frust und keine wirkliche Veränderung.

Eine bewußte klare Wahl ist etwas sehr Umfassendes. Dabei bin ich mir voll und ganz bewußt, daß ich alles - wirklich alles - was diese Wahl in mein Leben bringt, akzeptiere. Sehr wichtig ist hierbei, daß ich diese Wahl nur für mich selbst treffe, niemals für jemand anderen. Denn jeder von uns hat das göttliche Recht, seine eigenen Wahlen für sich selbst zu treffen.

Bei einer Wahl setze ich eigene Potenziale frei, die in Form von Synchronizitäten oder Fügungen, Menschen und Gelegenheiten in mein Leben treten. Ich kann aus meiner eigenen Erfahrung sagen, daß ich nach einer bewußten Wahl bei der Realisierung zusehen kann - und daß allein schon dieses Beobachten wirklich Spaß macht.

Ein guter Beweis dafür ist dieses Buch. Ich traf im Dezember 2006 die klare Wahl, es 2007 zu veröffentlichen und zwei Tage später fand ich den Verlag im Internet mit dem starken Gefühl: Das ist er! Alles Weitere lief dann sehr schnell und tatsächlich absolut mühelos...

Ich wünsche dir viel Erfolg bei deinen eigenen Wahlen!

JonaMo



ANGEBOTE... auf dem Weg zu DIR selbst

- Buch "Mühelos ... das Schöpferspiel beginnt!" (2007 im Froh & Frei Verlag)
- Online-Seminare - Bewußtseinsbegleitung im Alltag
- Persönliche Online-Beratung ... von Gott zu Gott
- **PLAYSHOPS** - Die Spiel-Fühl-Schule für Neues Bewußtsein
- Seelenchat - Vertraute Gespräche im geschützten Raum
- Energetic Diamond Rebalancing™ - Balance für Körper, Seele und Spirit
- Dein persönliches Online-Coaching-Seminar
- **Monatsbotschaften** von Gott in Dir - Erinnerungen an Zuhause
- GlücksSteine / SeelenSteine mit Deiner persönlichen Botschaft
- gemalte Energiebilder, Seelenkarten und/oder Seelenmandalas
- SchöpferMandalas - energetische Tore zur Seele

Weitere Informationen und Links zu weiteren Seiten findet ihr auf:

www.gott-in-dir.de und bei www.jona-mo.de